Die Notapotheke der Welt

action medeor
Das Medikamentenhilfswerk

© action medeor/B. Breuer

Medikamentenhilfe

Gemeinsam für eine medizinische Versorgung weltweit

Humanitäre Hilfe

Schnelle Hilfe im Katastrophenfall

Entwicklungszusammenarbeit

Nachhaltige Verbesserung von Gesundheitsstrukturen

Pharmazeutische Fachberatung

Wissenstransfer & Ausbildung von lokalem Fachpersonal

Gemeinsam für Gesundheit

Liebe Freunde und Förderer von action medeor,

etwa ein Drittel der Menschen weltweit hat keinen ausreichenden Zugang zu medizinischer Versorgung. Als Notapotheke der Welt setzt sich action medeor seit über 50 Jahren dafür ein, die Gesundheit von Menschen in den ärmsten Regionen der Welt nachhaltig zu verbessern. In Not- und Katastrophenfällen sorgt action medeor dafür, dass dringend benötigte Medikamente schnell zum Einsatz gelangen. Langfristig stärkt action medeor gemeinsam mit Partnern vor Ort die Gesundheitsstrukturen. Die Aussendung von Medikamenten und die Umsetzung weltweiter Projekte ermöglichen Sie durch Ihre Spende. Durch Ihre Unterstützung wirken Sie an unserem gemeinsamen Ziel mit, das Menschenrecht auf Gesundheit weltweit umzusetzen. Dafür danken wir Ihnen im Namen von action medeor. Herzlichst

Siegfried Thomaßen, Präsident

Bernd Pastors, Vorstand

Christoph Bonsmann, Vorstand

Gemeinsam für eine medizinische Versorgung weltweit

Medikamentenhilfe

Seit 1964 ist es das Ziel von action medeor, allen Menschen den Zugang zu einer Basisgesundheitsversorgung zu ermöglichen. Deshalb unterstützt action medeor seither über 10.000 Krankenhäuser und Gesundheitsstationen in weltweit 140 Ländern mit unentbehrlichen und lebenswichtigen Medikamenten. Dies sind Arzneimittel, die laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) elementar für die medizinische Grundversorgung sind und in einem Gesundheitssystem in adäquater Menge, richtiger Dosierung, guter Qualität und zu einem für den Patienten erschwinglichen Preis verfügbar sein sollten. Bei den Arzneimitteln handelt es sich entweder um im Auftrag von action medeor hergestellte Generika oder um gespendete Ware aus der pharmazeutischen Industrie.

© action medeor

© action medeor/
J.Grossmann

© action medeor/
B.Depp

© ADH

© action medeor

© action medeor

Schnelle Hilfe im Katastrophenfall

Humanitäre Hilfe

Im 4.000 Quadratmeter großen Medikamentenlager von action medeor stehen permanent große Mengen an Notfallpaketen bereit, damit sie im Katastrophenfall innerhalb von 24 Stunden verschickt werden können. Die knapp eine Tonne schweren, sogenannten Emergency Health Kits enthalten Basismedikamente wie Schmerzmittel, Antibiotika und Wasserentkeimungstabletten und alles, was bei chirurgischen Eingriffen benötigt wird. Darüber hinaus sorgt action medeor gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort für die bedarfsgerechte Verteilung der Medikamente und die akute medizinische Versorgung der Notleidenden. Sobald das Überleben gesichert ist, gilt es die zerstörten Gesundheitsstrukturen wiederaufzubauen und den Betroffenen zu helfen, künftige Krisensituationen besser zu bewältigen.

Nachhaltige Verbesserung von Gesundheitsstrukturen

Entwicklungszusammenarbeit

Gesundheit ist ein Menschenrecht – doch in vielen Entwicklungsländern sind die Menschen weit davon entfernt, dieses Recht einfordern oder gar wahrnehmen zu können. Dazu fehlt es an lokalen Strukturen, ausgebildetem Personal und finanziellen Mitteln. Durch den Aufbau und die Ausstattung von Gesundheitsstationen schafft action medeor lokale Strukturen und bringt Gesundheit dorthin, wo sie gebraucht wird: zu den Menschen. Darüber hinaus fördert action medeor die Ausbildung von Fachpersonal und Gesundheitshelfern. Die Projekte erfolgen in einer andauernden Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Die Bevölkerung wird in die Projektarbeit einbezogen und profitiert durch die Aufklärungs- und Präventionsarbeit, die verbesserte medizinische Versorgung und durch die Chance auf ein gesünderes Leben.

© action medeor/B.Breuer
© action medeor/
B.Breuer
© action medeor

© action medeor/B.Betzelt
© action medeor/
B.Betzelt
© action medeor/
B.Betzelt

Wissenstransfer & Ausbildung von lokalem Fachpersonal

Pharmazeutische Fachberatung

Mit der Ausbildung von Gesundheitshelfern und Apothekern fördert action medeor die Stärkung von lokalen Gesundheitssystemen. Ziel ist es, den Menschen vor Ort das nötige Wissen zu vermitteln, das sie brauchen, um selbstständig pharmazeutisch-medizinische Hilfe leisten zu können. Dazu gehört auch, dass Medikamente vor Ort unter ausreichenden Qualitätsstandards hergestellt und zu einem erschwinglichen Preis an Patienten abgegeben werden können. action medeor unterstützt deshalb auch die Aus- und Weiterbildung von lokalem Fachpersonal und die Förderung der lokalen Produktion von Medikamenten durch eine entsprechende pharmazeutische Fachberatung.

Ihr Engagement kann viel bewirken!

Möchten auch Sie dazu beitragen, die Gesundheit der Menschen weltweit zu verbessern? Ihr Engagement ist in vielfältiger Weise möglich. Es soll zu Ihnen passen – entscheiden Sie selbst, welche Form Sie wählen möchten.

Ihre dauerhafte Spende hilft nachhaltig!

Das wichtigste Fundament unserer Arbeit sind Spenden. Ohne Spenden geht es nicht – erst sie machen action medeor handlungsfähig. Vor allem die langfristige Sicherung der Projekte wird damit gewährleistet. Denn auch jenseits von Katastrophen hilft action medeor den Menschen, die ohne ausreichende medizinische Versorgung sind. Das Engagement für diese Menschen können Sie mit Ihrer Dauerspende planbar und nachhaltig unterstützen.

Selbst aktiv werden und Spenden sam

Eine Spendenaktion gemeinsam umzusetzen, Spaß. Mit Ihrer Begeisterung stecken Sie ande und viele kleine Beträge summieren sich zu ei len Hilfe! Ob ein Kuchenbasar in Ihrem Verein, an der Schule oder ein Benefizkonzert beim St Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Auch Gebur sind schöne Anlässe, um auf Geschenke zu verz dessen um eine Spende zu bitten.

© action medeor/B.Breuer

meln

macht nicht nur
re Menschen an,
ner wirkungsvol-
ein Spendenlauf
raßenfest – Ihren
tstage und Feste
zichten und statt-

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Möchten Sie sehen, wie eine Hilfsorganisation arbeitet? action medeor öffnet die Tore für Unterstützer und Interessierte, für Aktionsgruppen, Schulklassen und Unternehmen. Kommen Sie zu uns nach Tönisvorst! Bei einer Besichtigung unseres Medikamentenlagers erfahren Sie, wie die Hilfspakete gepackt und auf den Weg gebracht werden. Wechselnde Vorträge und Ausstellungen bringen Ihnen die Menschen aus den Projektländern sowie ihre Kunst und Kultur nahe.

© action medeor/B.Breuer

Unsere Botschafterin Anke Engelke

Als Botschafterin unterstützt die Schauspielerin Anke Engelke die Arbeit von action medeor bereits seit einigen Jahren. Dabei leiht sie uns nicht nur ihr prominentes Gesicht, sondern setzt sich bewusst mit der Lebenssituation der Menschen, vor allem in Afrika auseinander. Auf zahlreichen Reisen besuchte sie verschiedene Gesundheitseinrichtungen und konnte die Arbeit, die action medeor mit den Partnern leistet, hautnah miterleben.

»Seit 2003 sind wir schon ein Team, action medeor und ich, und ich bin so froh, dass ich regelmäßig auf Projektreisen mitgenommen werde. Vor Ort kann ich mir so ein Bild von den Projekten machen und erlebe vor allem, dass die Spenden ankommen und dass sich Hilfe lohnt.«

Anke Engelke | action medeor-Botschafterin

action medeor verdient Ihr Vertrauen

Ein transparenter und verantwortungsbewusster Umgang mit Ihren Spenden hat für uns oberste Priorität. action medeor unterzieht sich jedes Jahr einer externen Wirtschaftsprüfung.

Darüber hinaus ist action medeor Mitglied des Deutschen Spendenrates und der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

GEPRÜFTE TRANSPARENZ.
Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit oder Fragen zu Ihrer Spende haben, kontaktieren Sie uns gerne. Wir unterstützen Sie auch bei der Planung Ihrer Spendenaktion oder stellen Ihnen Informationsmaterial und Spendendosen zur Verfügung.

Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V.
St. Töniser Straße 21
D-47918 Tönisvorst
Tel.: +49 / (0) 21 56 / 97 88-0
info@medeor.de

© action medeor/B.Betzelt

Deutsches Medikamenten-Hilfswerk
action medeor e.V.

St. Töniser Straße 21
D-47918 Tönisvorst
Telefon: +49 / (0) 21 56 / 97 88-0
Telefax: +49 / (0) 21 56 / 97 88-88
info@medeor.de

Ihre Hilfe kommt an!

Sparkasse Krefeld
IBAN: DE78 3205 0000 0000 0099 93
BIC: SPKRDE33

Volksbank Krefeld
IBAN: DE12 3206 0362 0555 5555 55
BIC: GEN ODE D1H TK

action medeor
Das Medikamentenhilfswerk